

**Protokoll zur  
Sitzung des Amtsausschusses Rehna**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 11.06.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Versammlungsraum des Langen Hauses, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

---

Anwesend sind:

Herr Andreas Spiewack  
Herr Norbert Baumann  
Herr Daniel Friedberg  
Herr Bernhard Hotz  
Herr Peter Praeger  
Herr Hans Jochen Oldenburg  
Herr Martin Reininghaus  
Herr Matthias Maack  
Herr Uwe Tollgreve  
Herr Ingo Melchin  
Frau Manuela König-Jabs  
Herr Wolfgang Reetz  
Herr Hans-Werner Gaul

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Abel, Matthias  
Herr Groth, Dirk  
Herr Karnatz, Bernd

Entschuldigt fehlen:

Herr Karl-Heinold Buchholz  
Herr Klaus Babbe  
Herr Wolfgang Illgen

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.03.2018
- 5 Bericht des Amtsvorstehers
- 6 Beschluss der Haushaltssatzung des Amtes Rehna für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 0306/18PL/2018
- 7 Beschaffung eines Notstromgenerators auf Amtsebene zur Absicherung der  
Löschwasserversorgung, Vorlage: 0304/18OA/2018

**Protokoll:**

Öffentlicher Teil

**1 Eröffnung**

Herr Spiewack begrüßte die Amtsausschussmitglieder, den Amtswehrführer Herrn Wanzenberg sowie die Amtsleiter aus der Verwaltung. Von den 16 Amtsausschussmitgliedern waren 13 anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung festgestellt werden konnte.

**2 Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

**3 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird – einstimmig – festgesetzt.

**4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.03.2018**

Abstimmung: - einstimmig dafür

**5 Bericht des Amtsvorstehers**

Vergütung Grünschnittannahme durch LK:

- der Landkreis gibt in diesem Jahr 2,- €/EW
- damit hat sich die Bezuschussung verdoppelt

Baufortschritt Neubau Sporthalle Rehna:

- die grundsätzlichen (insbesondere) Statikprobleme scheinen beseitigt
- Anbau des Sozialtraktes hat begonnen
- Ende Juni/Anfang Juli wird gerichtet
- Ziel: Fertigstellung Beginn 2019

Fischereischeinprüfung:

- Fischereischeinprüfung wurde am 08.05.18 durchgeführt
- 19 Teilnehmer, alle bestanden

Bezuschussung Kinderbetreuung:

- Amt hat vom LK gut 32 T€ für die Kinderbetreuung 2018 zusätzlich erhalten
- finanzielle Zuwendung wird entspr. der Kinderzahl (0-10 Jahre) auf die jeweiligen Gemeinden aufgeteilt
- entspr. Beschlussvorlagen wurden hierzu bereits erstellt

#### Untersuchung Wasserqualität an Badestellen:

- Untersuchungen werden amtlicherseits durchgeführt
- Ergebnisse werden der Verwaltung mitgeteilt und dann an die entspr. Gemeinden weitergeleitet

#### Bankettsanierung im Amtsbereich:

- es wurden ca. 15 km Bankette gehobelt
- derzeit läuft noch das Beräumen der Erdwulste am Fahrbahnrand
- gleichzeitig wurden die Flächen mit Schottermaterial aufgebessert
- Kosten ca. 6-7 T€/km

#### Großbrand in Gemeinde Thandorf (OT Schlagsülsdorf):

- Großbrand wird der Gemeinde viel Geld kosten
- Bereitschaft der Wehren war vorhanden, es waren viele Kameraden vor Ort
- nochmals vielen Dank an alle Kameraden, die dort im Einsatz waren

#### Brandschutzbedarfsplan:

- Bedarfsplan (Korrekturlesung) liegt zur Abstimmung
- entsprechende Beschlussvorlagen werden vorbereitet

#### Amtswehrtag:

- letzten Samstag war in Utecht der Amtswehrtag
- alles sehr gut gelaufen, rege Teilnahme
- Feuerwehr und Förderverein Utecht haben alles gut vorbereitet

## **6 Beschluss der Haushaltssatzung des Amtes Rehna für das Haushaltsjahr 2018**

### **Vorlage: 0306/18PL/2018**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg- Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2018 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

#### **Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Rehna beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018.

- Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.
- Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf **500.000,00 Euro** festgesetzt.
- Die Amtsumlage wird auf **18,16 v. H.** der Umlagegrundlagen festgesetzt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.:	16
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 13
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

## **7 Beschaffung eines Notstromgenerators auf Amtsebene zur Absicherung der Löschwasserversorgung Vorlage: 0304/18OA/2018**

### **Sachverhalt:**

In den Gemeinden Schlagsdorf, Groß Molzahn, Königsfeld, Carlow sowie der Stadt Rehna, wurden zum Ende des 1. Quartals 2018 Löschwasserbrunnen errichtet, um die Pflichtaufgabe einer ausreichenden Löschwasserversorgung örtlich sicherzustellen. Es existieren weitere bebaute Bereiche in den amtsangehörigen Gemeinden, in denen die Löschwasserversorgung durch die vorhandenen Entnahmemöglichkeiten nicht oder nicht ausreichend gesichert ist. Daher ist damit zu rechnen, dass weitere Löschwasserbrunnen errichtet werden.

Die bereits errichteten Löschwasserbrunnen wurden i.d.R. so hergestellt, dass die verbauten Unterwassermotoren mit einem netzseitigen Stromanschluss betrieben werden. Für das mögliche Einsatzszenario, dass im Falle eines Brandereignisses die örtliche Stromversorgung zusammenbricht oder zum Schutz der Rettungskräfte abgestellt werden muss, könnten die Brunnen nur mit einem geeigneten Notstromgenerator betrieben werden.

Im Zuge der Brunnenbohrungen wurde festgestellt, dass im ungünstigsten Fall der wasserführende Grundwasserleiter erst in einer Tiefe von ca. 70 m erreicht werden konnte. Die verbauten Unterwassermotoren haben einen derart enormen Leistungsbedarf, dass die vorhandenen Notstromgeneratoren in den Freiwilligen Feuerwehren (Norm maximal 8 kVA) diesen nicht erbringen können.

In Abstimmung mit dem Amtswehrführer wird vorgeschlagen, einen geeigneten Notstromgenerator auf Amtsebene zu beschaffen, um für den geschilderten Ernstfall Löschwasser durch die Löschwasserbrunnen fördern zu können und nicht jeder einzelnen betroffenen Gemeinde dieser finanziellen Belastung auszusetzen. Weitere Einsatzlagen wie der Notstrombetrieb öffentlicher Gebäude zur Bewältigung von Großschadenslagen wären damit gleichzeitig abgedeckt.

Die größte der bislang eingebauten Unterwasserpumpen hat einen Leistungsbedarf von 13 kW mit einem Leistungsfaktor von  $0,81 \cos \phi$  bei 100 % Last (6" Wiederwickelbarer Franklin Electric Motor 50 Hz) und benötigt den 4-fachen Anlaufstrom abzüglich 15 - 20 % durch die installierten Softstarter. Um dieses Leistungsbedarf abzudecken wird ein mobiler Notstromgenerator mit einer Leistung von mindestens 60 kVA (53,5 kW) inklusive Tandemfahrgestell, Umfeldbeleuchtung und Leitungsroller (32 A, 16 A, CEE) benötigt.

Der Einsatzleitwagen des Amtes Rehna kann den Transport dieses mobilen Notstromgenerators als Zugfahrzeug absichern.

Die Kosten für diese Beschaffung belaufen sich nach dem vorliegenden Informationsangebot auf 38.538,15 € brutto.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss des Amtes Rehna beschließt die Beschaffung eines geeigneten Notstromgenerators auf Amtsebene zum Betrieb von Löschwasserbrunnen der amtsangehörigen Gemeinden für den Ernstfall eines lokalen Stromausfalls. Der Amtsausschuss beauftragt ferner die Amtsverwaltung mit der Ausschreibung der erforderlichen Leistungen für das Jahr 2019 und legt fest, dass der Einsatzleitwagen des Amtes Rehna als Zugfahrzeug für den Notstromgenerator bestimmt wird (z.Zt. Standort Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rehna).

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzl. Anzahl Ausschussmitgl.: 16  
davon anwesend : 13  
Ja-Stimmen : 13  
Nein-Stimmen : -  
Stimmenthaltungen : -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

**8**

**Verschiedenes**

Herr Reetz:

*Brand in Schlagsülsdorf:*

- Ursache Brand in einer alten Scheune
- Problem war der Schwelbrand

⇒ 1. Tag:

- 9 Wehren im Einsatz (Amtsbereich und S-H)
- ca. 120 Kameraden

⇒ 2. Tag:

- Kettenbagger geordert
- Schwelbrand schwer zu löschen – Bagger Unrat rausgeholt
- Wohnhaus konnte gerettet werden
- Versorgung für die Wehren war sehr gut
- Einwohner haben Kameraden mit Brötchen und Kuchen versorgt
- Kostenproblematik wird kommen
- Gemeinde wird die Rechnungen bezahlen (auch wenn sie das Geld nicht hat...)
- wie es dann weitergeht, wird man sehen

*Stand Breitband:*

- Herr Reetz hat den LK für die „verhaltene“ Informationspolitik gerügt
- es ist sicher allen klar, dass im Juni kein Bagger mehr rollen wird!

- LK ist aber mit dem Vergabeverfahren grundsätzlich durch  
⇒ Entscheidung aus Sicht des LK ist gefallen
- Unterlagen liegen zur Prüfung in Berlin
- wenn dort Prüfung erledigt, kommt FM-Bescheid und dann Vergabe
- wird seitens des LK erwartet, dass kurzfristig Auftrag ausgelöst werden kann

*Datenschutz-Grundverordnung:*

- Herr Reetz stellt Frage in den Raum, wie künftig mit der Datenschutz-Grundverordnung umzugehen sei?
- Thandorf hat eine „lebendige“ Internetseite, hier natürlich die Frage nach Datenschutz

*Herr Abel:*

- Herr Abel hat sich mit dem Sachverhalt auseinandergesetzt
- am 21.06.18 gibt es einen Termin mit dem Zweckverband Elektronische Verwaltung (eGO MV)
- hier sollen alle relevanten Punkte angesprochen werden
- Informationen erfolgen dann vom Amt

Herr Abel:

*Stand Jahresabschlüsse:*

- in vier Monaten wurden 20 Jahresabschlüsse für 10 Gemeinden fertiggestellt
- Utecht, Wedendorfersee u. Rehna kommende Woche Rechnungsprüfungsausschuss

⇒ Ziel: Jahresabschlüsse bis 2015 dieses Jahr fertig

- Schwierigkeiten derzeit noch in Rehna durch Fusionen und städt.

*Sondervermögen*

*Umstellung HH-Planung:*

- neue Software angeschafft
- Schulung Personal im September
- Start HH-Planung für 2019

Herr Karnatz:

- am 26.05.2019 Europawahl
- davon auszugehen, dass am gleichen Termin auch GV + Bürgermeisterwahl
- bitte darauf achten, dass DGH für diesen Termin (bereits jetzt) freigehalten werden
- Appell an alle GV-Mitglieder dafür Mit(sorge) zu tragen, dass ausreichend Kandidaten für GV und Bürgermeisteramt

Herr Wanzenberg:

*Thema Brandschutzbedarfsplanung:*

- bei inhaltlichen Fragen bitte an Herrn Kalugin wenden
- es sollen Schutzziele vereinbart werden
  - Ing.-Büro unterstützt bei Erarbeitung der Beschlussvorlagen
  - Herr Werner kommt persönlich zur Abstimmung
- Beschlussvorlage für Teil 1 des Bedarfsplans
- Ende des Jahres soll der Teil 2 des Bedarfsplanes beschlossen werden
- die Teile 1+2 des Brandschutzbedarfsplanes sollte auf jeden Fall von den jetzigen (alten) Gemeindevertretungen beschlossen werden
- im Frühjahr muss die Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes abgeschlossen sein

*Herr Praeger:*

- überreichte Bedarfsplanung ist viel zu umfangreich (Gesetzgebungen müssten nicht mit rein)
- Bedarfsplanung (als Unterlage) sollte speziell auf die jeweilige Gemeinde angepasst sein, dadurch könnte der Inhalt minimiert/optimiert werden

*Herr Karnatz:*

- soll im Grunde auch so vorbereitet werden

Herr Baumann zum Brandfall:

- wurde (gleich) so entschieden, dass neun Wehren kommen sollten?

*Herr Wanzenberg:*

- aufgrund der Witterungslage, des Einsatzes unter Atemschutz etc. war Einsatz für die Kammeraden auf max. ½ Stunde festgesetzt
- dadurch musste eine entspr. Anzahl an Wehren geordert werden

Amtsausschuss Rehna

gez. Spiewack  
Bürgermeister

f.d.R. Groth, Dirk